



Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit 1860 kommen in nahezu ungebrochener Tradition alle zwei Jahre zahlreiche Juristinnen und Juristen aller Berufsgruppen und Fachrichtungen mit führenden Köpfen aus Wirtschaft und Politik aus allen Teilen der Bundesrepublik zum größten juristischen Fachkongress Europas, dem Deutschen Juristentag, zusammen. Ihr Anliegen ist die Diskussion aktueller rechtspolitischer Herausforderungen und die sachgerechte und stetige Fortentwicklung des Rechts.

Nachdem die für 2020 – ebenfalls als 73. Deutscher Juristentag geplante – Tagung in Hamburg auf Grund der Corona-Pandemie leider ausfallen musste, freuen wir uns umso mehr, dass der 73. Deutsche Juristentag nunmehr vom **21. bis zum 23. September 2022** in der Bundesstadt **Bonn** im **World Conference Center Bonn** (WCCB) stattfinden wird.

Wir sind zuversichtlich, dass der 73. djt wieder in einem wie von früheren Juristentagen gewohnten Rahmen stattfinden kann und wir nicht nur den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sondern auch Ihnen das Ambiente, das die Juristentage so besonders und attraktiv macht, bieten können. Selbstverständlich werden alle zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienebestimmungen beachtet und bei Bedarf auch darüber hinausgehende Maßnahmen ergriffen, um eine sichere Veranstaltung zu gewährleisten.

Auf dem Programm steht u.a. der Themenkomplex der Entscheidungen digitaler und autonomer Systeme und die damit verbundene Frage, ob sich Regelungen für Verantwortung und Haftung für die Zukunft empfehlen. Die öffentlich-rechtliche Abteilung widmet sich der Frage, welche Neuregelungen sich für Verkehr, Umwelt und Wohnen in Bezug auf die Nachhaltige Stadt der Zukunft empfehlen, während sich die Abteilung Arbeits- und Sozialrecht mit den Herausforderungen der Altersvorsorge und Demographie beschäftigen wird. Außerdem stehen weitere wichtige Fragen des Strafrechts sowie des Wirtschaftsrechts und der Justiz auf dem Programm. Obwohl es sich dabei um das für 2020 geplante Fachprogramm handelt, hat dieses – wie Sie sehen – an Aktualität nicht eingebüßt, sondern eher noch hinzugewonnen. Dementsprechend wird das Fachprogramm auch dieses Mal die Veranstaltung in das Interesse einer breiten, bundesweiten Öffentlichkeit rücken.

Am Rande dieses Kongresses, dem regelmäßig zwischen 2.000 und 3.000 Teilnehmer beiwohnen, bietet sich interessierten Unternehmen, Verbänden und Vereinen zudem die Gelegenheit, sich auf einer begleitenden Fachaussstellung zu präsentieren. Die Ausstellungsflächen befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den Tagungssälen. Eine zielgenaue Ansprache des Fachpublikums ist mithin gesichert. Der Deutsche Juristentag e.V. stellt Ausstellern Standflächen verschiedener Größen auf über 800 m² zur Verfügung.



Die Standmiete beträgt **275 €** pro m² zzgl. Umsatzsteuer für kommerzielle und **125 €** pro m² zzgl. Umsatzsteuer für nichtkommerzielle Aussteller und versteht sich für die gesamte Dauer der Ausstellung.

Die Ausstellungsbedingungen, Pläne der Ausstellungsflächen, das Fachprogramm sowie alle wesentlichen Formulare zur Abgabe eines Angebotes übermitteln wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Wir würden uns freuen, Sie als Aussteller auf dem 73. Deutschen Juristentag in Bonn begrüßen zu dürfen und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihr Interesse. Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für weitergehende Informationen und Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'I. Köhne', written in a cursive style.

Isabel Köhne
(Geschäftsführerin Deutscher Juristentag)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Tigges', written in a cursive style.

Arne Tigges
(Messe und Ausstellungen)